

# Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH Falkenstraße 11 D-23564 Lübeck

Falkenstraße 11  
D-23564 Lübeck  
Tel.: 04 51 / 7 06 55-0  
Fax: 04 51 / 7 06 55-20  
[www.luebeck.org](http://www.luebeck.org)

Dietrich Uffmann  
Durchwahl -23  
[uffmann@luebeck.org](mailto:uffmann@luebeck.org)

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
DU/hb

Datum  
11.03.2010

## Veranstaltungsreihe „Erfolg ist die beste Existenzsicherung“ Einladung zur 2. Veranstaltung am 8. April 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihrem Unternehmen geht es gut – das ist schön.

Und Ihre Kunden zahlen immer pünktlich – das ist noch schöner.

Aber was würde passieren, wenn ein Kunde einen größeren Auftrag nicht bezahlen kann, weil er selbst kein Geld mehr hat und Insolvenz anmelden musste? Würde Ihr Unternehmen einen solchen Ausfall verkraften? Durch die vom Insolvenzverwalter ermittelte Verteilungsquote werden aus hohen Außenständen schnell sehr überschaubare Summen. Hinzu kommt, dass längst nicht alle Forderungsansprüche anerkannt werden. Dies führt dazu, dass so manche Gläubiger gänzlich leer ausgehen.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir aufzeigen, wie ein Insolvenzverfahren abläuft und was Sie als Gläubiger tun können und müssen, um Ihre Forderungen geltend zu machen. Wir freuen uns, Ihnen die Herren Berthold Brinkmann und Dr. Tobias Brinkmann, Gründer und Mitinhaber der bundesweit tätigen Kanzlei Brinkmann & Partner Hamburg, als ausgewiesene Experten zum Thema Insolvenzverfahren präsentieren zu können. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass Herr Frank Bielecki von seinen persönlichen Erfahrungen des noch laufenden Insolvenzverfahrens berichten wird.

### Das Insolvenzverfahren aus Gläubigersicht

**Herr Berthold Brinkmann und Herr Dr. Tobias Brinkmann, Brinkmann & Partner**

**Praxisbeispiel: Das Insolvenzverfahren über die Firma Rolf Westermann, Oststeinbek  
am 8. April 2010 um 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in den Media Docks  
Nördliche Wallhalbinsel, Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck**

- Wir:
- Die Familienunternehmer (ASU) / Bundesverband Junger Unternehmer (BJU),
  - die Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein e.V.,
  - der Weiterbildungsverbund Lübeck,
  - die Wirtschaftsjunioren Lübeck der IHK zu Lübeck sowie
  - die Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

laden Sie herzlich ein, an unserem spannenden Themenabend teilzunehmen. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, in lockerer Runde interessante Kontakte zu knüpfen. Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte bis zum 1. April 2010 per E-Mail an Antje Rautenberg; [rautenberg@luebeck.org](mailto:rautenberg@luebeck.org).

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Günter Scholz  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender:  
Peter Thieß  
Geschäftsführer: Dirk Gerdes

Wirtschaftsförderung  
LÜBECK GmbH  
HRB 4238  
Amtsgericht Lübeck  
USt.-Nr. 222 910 42 60

E-Mail:  
[info@luebeck.org](mailto:info@luebeck.org)  
Internet:  
[www.luebeck.org](http://www.luebeck.org)

Volksbank Lübeck eG  
BLZ: 230 901 42  
Kto.-Nr.: 4 400 011  
BIC: GENODEF1HLU  
IBAN: DE56 2309 0142 0004 4000 11



# Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

## Vita Berthold Brinkmann, Brinkmann & Partner Hamburg

- Jahrgang 1950
- Berufliche Qualifikationen: Rechtsanwalt, Steuerberater, vereidigter Buchprüfer, Fachanwalt für Steuerrecht
- 1980: Gründung der Kanzlei Brinkmann & Partner in Hamburg, die heute als Partnerschaftsgesellschaft in 33 Niederlassungen, u.a. auch in Lübeck, mit ca. 110 Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern (insgesamt ca. 420 Mitarbeiter) tätig ist. Mit über 20 Verwaltern ist sie eine der größten deutschen Insolvenzverwalterkanzleien mit den Schwerpunkten: Vermeidung von Insolvenzen durch präventive Maßnahmen sowie bei eingetretener Insolvenzsituation die Erhaltung von Unternehmen durch Sanierung bzw. Insolvenzplan.
- Weitere Informationen vorab unter: [www.brinkmann-partner.de](http://www.brinkmann-partner.de)

## Gemeinsamer Vortrag der Herren Berthold Brinkmann und Dr. Tobias Brinkmann zu den Themen:

### Ablauf und Einwirkungsmöglichkeiten in Insolvenzverfahren aus Gläubigersicht

- Ablauf des Insolvenzverfahrens aus Gläubigersicht
- Beteiligungsrechte des Gläubigers im Insolvenzverfahren: Verwalterauswahl, vorläufiger Gläubigerausschuss, Gläubigerversammlung
- Informationsrechte des Gläubigers gegenüber Verwalter und Gericht
- Durchsetzung von Gläubigerforderungen durch Pool-Bildung
- Einflussmöglichkeiten des Gläubigers auf die Sanierung und den Insolvenzplan

### Vermeidung von Forderungsausfällen durch Insolvenzen

- Früherkennung von Forderungsrisiken
- Außenstände, Zahlungsmodalitäten und Bonität der Kunden regelmäßig kontrollieren
- Probleme bei Forderungseinzug durch Lastschrift: hohes Risiko in Insolvenzverfahren

## Praxisbeispiel

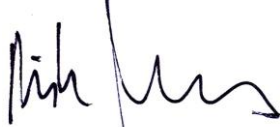
### Das Insolvenzverfahren über die Firma Rolf Westermann GmbH in Oststeinbek

- Nachdem eine außergerichtliche Sanierung vor der Insolvenz am Widerspruch einiger weniger Gläubiger gescheitert ist, versucht der Geschäftsführer Herr Frank Bieletzki zusammen mit seinem Rechtsanwalt Herrn Jörg Sievers mit allen Gläubigern eine Einigung über einen Insolvenzplan herbeizuführen.
- Derzeitig beschäftigt das Unternehmen fünfzehn Mitarbeiter
- Weitere Informationen vorab unter: [www.rolfwestermann.de](http://www.rolfwestermann.de)

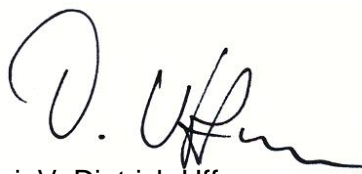
Im Namen der fünf Veranstalter freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH**



Dirk Gerdes  
Geschäftsführer



i. V. Dietrich Uffmann  
Projektleiter  
Unternehmensbetreuung / Standortmarketing